

REFUGE – Stories of the Selfhelp Home

Filmvorführungen an Frankfurter Schulen

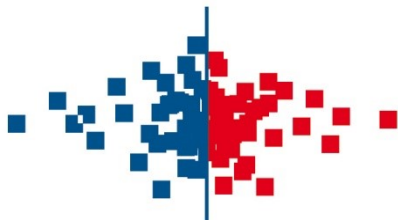
Der Film „**Refuge: Stories of the Selfhelp Home**“ von **Ethan Bensinger** ist ein einstündiger Dokumentarfilm, der auf 75 Lebensjahre der letzten Generation von jüdischen Holocaust-Überlebenden und Emigranten aus Deutschland und Mitteleuropa zurückblickt. Der Film schildert die Lebensgeschichte von sechs Bewohnern eines Altersheimes aus Chicago, denen es gelang, vor der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft zu fliehen und in den USA ein neues Leben aufzubauen.

Nach einer Abendvorführung am 1. November 2018 an der Evangelischen Akademie in Frankfurt wird der Film vom **5.11.2018** bis zum **7.11.2018** auch an drei Frankfurter Schulen gezeigt: an der **Ernst-Reuter-Schule II, Otto-Hahn-Schule** und **Wöhlerschule**. Anschließend finden Gespräche und Fragerunden zwischen Ethan Bensinger und den **Schüler*innen (10. Jg und Oberstufe)** statt.

Ethan Bensingers Vater war Schüler der Wöhlerschule und sein Sohn ist dort ein gern gesehener Gast. Dieses Jahr wird er zum vierten Mal seinen Film an der Wöhlerschule zeigen.

Die genannten Filmvorführungen mit **Ethan Bensinger** an Frankfurter Schulen organisiert das **Projekt Jüdisches Leben in Frankfurt e.V.** in Kooperation mit dem **Verein gegen Vergessen – für Demokratie e.V.** Diese Veranstaltungen finden im Rahmen der Interkulturellen Woche 2018 in Frankfurt (AmkA) statt.

Weitere interessierte Schulen können den Film auch über das **Frankfurter Medienzentrums** ausleihen und an Schulen als Unterrichtsmaterial nutzen.



**Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.**